

**Betreff:** Harun Farocki Institut – Newsletter Oktober 2023

**Datum:** Freitag, 13. Oktober 2023 um 10:03:41 Mitteleuropäische Sommerzeit

**Von:** Harun Farocki Institut

**An:** Elsa de Seynes



**Harun  
Farocki  
Institut**

## Harun Farocki Institut Newsletter Oktober 2023

Liebe Freundinnen und Freunde,

Im Anschluss an ihren Forschungsaufenthalt am Harun Farocki Institut organisieren wir gemeinsam mit der Theoretikerin und Filmmacherin **Domietta Torlasco** einen Filmabend im Kino Arsenal, am **17. Oktober um 19:30 Uhr**. Das Programm [Harun Farocki Institut präsentiert: Domietta Torlasco: Overseen and Overlooked](#) zeigt drei Filme von Domietta Torlasco sowie drei Kurzfilme, die sie aus dem Archiv des Arsenal ausgewählt hat.

Außerdem freuen wir uns, **Valentina Zalevksa** als weitere Residency-Stipendiatin in diesem Herbst durch die Vermittlung von [Artists at Risk](#) begrüßen zu können. Im Rahmen der [Harun Farocki Residency](#) – gefördert durch das Goethe-Institut und das Auswärtige Amt – wird die in Berlin lebende ukrainische Filmkuratorin von Mitte Oktober bis Ende Dezember 2023 ihr laufendes Forschungsprojekt fortführen. Zalevksa ist auch die Mitbegründerin des [Ukrainischen Filmfestivals Berlin](#), das vom **25. bis 29. Oktober 2023** in verschiedenen Kinos der Stadt stattfindet.

**Am 10. November um 10 Uhr** veranstalten wir im Rahmen der diesjährigen **Duisburger Filmwoche die Lesung „Mischlichter und Zufalls-Dekompositionen – Farocki in Düsterburg“**. Die enge Verbindung zwischen Farocki und der Duisburger Filmwoche hat sich in zahlreichen Texten niedergeschlagen – verstreut aufzufinden in der vom HaFI besorgten sechsteiligen Schriften-Ausgabe. Mehr Informationen über die Veranstaltung [hier](#).

Die 75. Ausgabe unserer Rubrik **Schaufenster** zeigt diesen Monat [zwei Momente](#) aus den nicht verwendeten Einstellungen zu **NICHT LÖSCHBARES FEUER** (Arbeitstitel: EINSATZ). Das 16mm s/w-Filmmaterial aus dem HaFI-Archivbestand wurde im August 2023 vom Farocki Forum an der Universität Zürich digitalisiert.

Das neu erschienene **Buch Navigation Beyond Vision** (hrsg. von Doreen Mende und Tom Holert), das aus einer vom Harun Farocki Institut und e-flux organisierten Konferenz im Haus der Kulturen der Welt (HKW) in Berlin im Jahr 2019 hervorgegangen ist, ist nun [hier](#) und im Buchhandel weltweit erhältlich.

Unterstützt unsere Aktivitäten und werdet jetzt Mitglied in unserer informellen Förderkreis [HaFi Friends](#) oder spendet jetzt einmalig!

Wir freuen uns, Euch auf der einen oder anderen Veranstaltung zu sehen.

Harun Farocki Institut

P.S.: Unten aufgeführt sind zudem Hinweise auf Arbeiten von Harun Farocki, die aktuell oder in naher Zukunft in [Gruppenausstellungen](#) zu sehen sind.

## 1. Das Harun Farocki Institut präsentiert: Domietta Torlasco: **Overseen and Overlooked**

Domietta Torlascos Kurzfilme **GARFIELD PARK, USA**; **SUNKEN GARDENS** und **HOUSE ARREST** setzen sich mit Überwachung und Gefangenschaft in Grenzsituationen auseinander: Grenzen zwischen Raum und Zeit, außen und innen, Stadt und Land. In **GARFIELD PARK, USA** stellt der Botanische Garten das „unmögliche“ Zentrum einer in Auslöschung begriffenen Zone dar. Der Film verflechtet Geschichten, die von Straßen, einer Kirche, der Filmgeschichte und einer Klanglandschaft ausgehen und unerforschte Wege eröffnen. Pflanzen kommen in **SUNKEN GARDENS** als stumme Zeugen der Menschen vor – der Arbeitslosen, der arbeitenden Armen, der entrechteten Mittelschicht –, die fast alle in Motels am Straßenrand in Florida eingesperrt sind. Der Film besteht aus Interviews, szenischen Lesungen und statischen Porträts. In **HOUSE ARREST** treffen Grenzen und Häuslichkeit in den leblosen Objekten des Stasi-Museums in Berlin aufeinander. Klänge und Stimmen aus Hollywood-Filmausschnitten sprengen das Kontinuum der Geschichte.

### Programm:

#### **SUNKEN GARDENS**

R.: Domietta Torlasco, USA, 2016, engl. OF, DCP, 19 Min.

#### **HOUSE ARREST**

R.: Domietta Torlasco, USA, 2015, engl. OF, DCP, 9 Min.

#### **GARFIELD PARK, USA**

R.: Domietta Torlasco, USA, 2021, engl. OF, DCP, 33 Min.

Zusätzlich wird Domietta Torlasco ausgewählte Kurzfilme aus dem Arsenal-Archiv zeigen:

#### **ZUR BAUWEISE DES FILMS BEI GRIFFITH**

R.: Harun Farocki, BDR, 2006, OG mit engl. UT, Digital file, 8 Min.

#### **CHARADRIUS DUBIOUS**

R.: Cathy Lee Crane (Buch: Alexandra Chasin), USA, 2014, engl. OF, Digital file, 8 Min.

#### **GLIMPSE OF THE GARDEN**

R.: Marie Menken, USA, 1957, kein Dialog, 16 mm, 5 Min.

**Di. 17. Oktober, um 19:30 Uhr**

**Anschließend Gespräch mit Domietta Torlasco (in englischer Sprache)**

**Moderation: Clio Nicastro**

Ort: [Kino Arsenal 1](#)

[Zur Eintrittskarte](#)

## 2. Harun Farocki Residency: **Valentina Zalevska**

Valentina Zalevskas Forschungsprojekt „Decolonization and Remapping: Ukrainian Cinema in a Global Context“ zielt darauf ab, das ukrainische Kino zu dekolonisieren und neu zu erfassen, indem es in einen breiteren globalen kulturellen Kontext gestellt wird. Damit soll das Werk ukrainischer Filmemacher\*innen beleuchtet und es vom überschattenden Einfluss der

überwiegend hegemonialen sowjetischen und russischen Filmgeschichte befreit werden. Die Initiative begibt sich dabei auf eine umfassende Forschungsreise, die darauf abzielt, Personen und Erzählungen wiederzuentdecken, zu lokalisieren und zu untersuchen, die bisher in der Filmgeschichte nur am Rande vorkamen.

**Valentina Zalevska** hat Abschlüsse in Kultur und Kunst aus der Ukraine und in Medienwissenschaften von der University of Nebraska, USA. Seit 2009 ist sie für das [Lviv International Film Festival Wiz-Art](#) in Ukraine tätig, gegenwärtig als eine der Programmierer\*innen und Kurator\*innen des Festivals. Als Filmprogrammerin und Kuratorin hat Zalevska einen bedeutenden Beitrag zur kulturellen und künstlerischen Landschaft in der Ukraine und im Ausland geleistet und mit verschiedenen Filmfestivals zusammengearbeitet. Darüber hinaus arbeitet sie als Filmproduzentin. Derzeit lebt Zalevska in Berlin, wo sie das jährliche ukrainische Filmfestival in Berlin leitet und ihre eigene Initiative [Plivka Films](#) betreibt, die sich auf das Kuratieren und die Vermittlung von Filmen konzentriert.

### **Credits**

*Diese Residency wird durch das Matching-Portal ermöglicht, ein Projekt des Goethe-Instituts in Kooperation mit Artists at Risk (AR) und gefördert durch Projektmittel des Auswärtigen Amtes zur nachhaltigen Stärkung der Resilienz der ukrainischen Kultur- und Bildungspartner. [goethe.de](http://goethe.de)*

### **3. Gruppenausstellungen**

**Vom 27.10. 2023–13.01. 2024:** *The Silver and the Cross in Potosi Principle Archive* (Kurator\*innen: Alice Creischer und Andreas Siekmann), Institute for Studies on Latin American Art, New York, USA

**Bis zum 28.10. 2023:** *Sauerbruch, Hutton. Architects in open box* (Kurator\*innen: Peter Apel, Louisa Hutton, Matthias Sauerbruch), aut, Innsbruck, Österreich

**Vom 04.11.–03.12. 2023:** *Parallel II in Remember Europe / Borders and Barriers–Thresholds and Distances* (Kuratorin: Antje Ehmann), Salonul de Proiecte / Goethe-Institut, Bukarest, Rumänien

**Bis zum 12.11. 2023:** *Workers Are Leaving the Factory in Are you Working Now?* (Kurator: Mike Stubbs), National Taiwan Museum of Fine Arts, Taichung, Taiwan

**Vom 16.11.–15.12. 2023:** *Inextinguishable Fire in Agents of Concern* (Kurator: Pieter Vermeulen), PXL-MAD Gallery, Hasselt, Belgien

**Vom 17.11.–26.11. 2023:** *Leben BRD in Was anderes machen (The home and the movie)* (Kuratorinnen: Bettina Ellerkamp, Merle Kröger), silent green Kulturquartier, Berlin

**Vom 18.11. 2023–24.03. 2024:** *On Basil Wright's Song of Ceylon in Tropical. Stories from Southeast Asia and Latin America* (Kuratorin: Qinyi Lim), National Gallery of Singapore, Singapur

**Bis zum 31.12. 2023:** *The Expression of Hands in Rompecabezas* (Kuratorinnen: Benedetta Casini, Diana Wechsler), BIENAL SUR. MUNTREF. Centre of Contemporary Art, Buenos Aires, Argentinien

**Bis zum 17.01. 2024:** *Serious Games I: Watson is Down in Worldbuilding. Jeu vidéo et art à l'ère digitale* (Kurator: Hans-Ulrich Obrist), Centre Pompidou-Metz, Frankreich

**Bis zum 21.01. 2024:** *Images of the World and the Inscription of War, The Expression of Hands, In Comparison, Eye / Machine I, The Silver and the Cross in Ways of Unseeing* (Kurator: Hans Carlson), Lunds konsthall, Lund, Schweden

**Bis zum 26.05. 2024:** *Respite in History Tales. Fact and Fiction in History Painting* (Kuratorin: Sabine Folie), Akademie der Bildenden Künste, Wien, Österreich

[Vom Newsletter abmelden](#)